

Übersicht



Hilden

Der Bürgermeister
Hilden, den 18.11.2025
AZ.:

WP 25-30 SV 01/026

Beschlussvorlage

Entsendung einer offiziellen Delegation in die Partnerstadt Nove Mesto nad Metuji

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
AfD			
Grüne			
FDP			
Linke			
BA Piraten			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

Organisatorische Auswirkungen

☒ ja
☐ ja

☐ nein
☒ nein

☐ noch nicht zu übersehen
☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Hauptausschuss
Rat der Stadt Hilden

03.12.2025
16.12.2025

Vorberatung
Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des mit der Stadt Nové Město nad Metují geschlossenen Partnerschaftsvertrages beschließt der Rat der Stadt Hilden nach Vorberatung im Hauptausschuss:

1. Die Entsendung einer offiziellen Delegation in die Partnerstadt Nové Město nad Metují im vorgeschlagenen Zeitraum vom 21.05. bis 24.05.2026.
2. Für die Zusammensetzung der Delegation wird folgende Variante gewählt:
 - a) **Variante 1 (12 Personen)**
 - a) Je Fraktion eine Person
 - b) Bürgermeister
 - c) Stellvertretende Bürgermeister
 - d) Zwei Personen der Verwaltung
 - oder
 - b) **Variante 2 (10 Personen)**
 - a) Je Fraktion eine Person, wobei CDU und SPD jeweils durch ihre stellvertretenden Bürgermeister vertreten werden und keine zusätzliche Person entsenden
 - b) Bürgermeister
 - c) Zwei Personen der Verwaltung
3. Für die teilnehmenden Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger*innen wird ein Eigenanteil in Höhe von 110,00 € festgesetzt.

Erläuterungen und Begründungen:

Gemäß dem mit der Partnerstadt Nové Město nad Metují geschlossenen Partnerschaftsvertrag sowie dem aktuellen Besuchsrhythmus ist im Jahr 2026 turnusgemäß die Entsendung einer offiziellen Delegation nach Nové Město nad Metují vorgesehen.

Die Partnerstadt hat hierzu folgenden Terminvorschlag unterbreitet:

21.05. bis 24.05.2026 (Donnerstag bis Sonntag)

Der vorgeschlagene Zeitraum liegt am Ende der sitzungsfreien Zeit vom 11.05. bis zum 22.05.2026. Zudem fällt der 24.05.2026 auf den Pfingstsonntag.

Am Anreisetag, Donnerstag, 21.05.2026, ist die Eröffnung der Ausstellung der Hildener Künstlerinnen Dorothee Wengenroth und Dagmar Hebestreit in der Galerie Zázvorka geplant, an der die Delegation dann teilnehmen kann.

Die Delegationsbesuche wurden in der Vergangenheit regelmäßig mit zwei Dienstwagen durchgeführt. Da inzwischen nur noch ein entsprechendes städtisches Fahrzeug zur Verfügung steht und aus Spargründen keine Neuanschaffung erfolgt ist, wird für die Reise ein zweites Fahrzeug angemietet.

Da der Paten- und Partnerschaftsausschuss in der neuen Wahlperiode nicht erneut gebildet wurde und seine Aufgaben dem Hauptausschuss übertragen wurden, ist die Vorberatung nun dem Hauptausschuss vorzulegen.

Neben der Terminbestätigung ist auch die Zusammensetzung der Delegation zu beschließen. Die Verwaltung schlägt hierzu zwei Varianten vor:

Variante 1 (12 Personen)

- a) Je Fraktion eine Person
- b) Bürgermeister
- c) Stellvertretende Bürgermeister
- d) Zwei Personen der Verwaltung

Variante 2 (10 Personen)

- a) Je Fraktion eine Person, wobei CDU und SPD jeweils durch ihre stellvertretenden Bürgermeister vertreten werden und keine zusätzliche Person entsenden
- b) Bürgermeister
- c) Zwei Personen der Verwaltung

Im Haushaltsplanentwurf wurde ein entsprechender Ansatz für die Durchführung des Delegationsbesuches angemeldet.

Gez.
Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:

Für die Hin- und Rückfahrt mit zwei Kleinbussen entstehen klimarelevante Auswirkungen durch die An- und Abreise, die jedoch durch die gemeinsame Beförderung der Delegation reduziert werden.

Inklusionsrelevanz:

Keine Auswirkungen.

Finanzielle Auswirkungen

Produktnummer / -bezeichnung	011501	Paten- und Partnerschaften
Investitions-Nr./ -bezeichnung:		
Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme	Pflicht- aufgabe (hier ankreuzen)	freiwillige Leistung x

Folgende Mittel sind im Ergebnis- / Finanzplan veranschlagt:**(Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)**

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €
<u>2026</u>	011501*	448800	Erstattungen	1.100
		527950	Lebensmittel	3.800
		527900	Sonstiges	1.500
		541300	Reisekosten	8.000

Aus der Sitzungsvorlage ergeben sich folgende neue Ansätze:**(Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)**

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €

Bei über-/außerplanmäßigem Aufwand oder investiver Auszahlung ist die Deckung gewährleistet durch:

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €

Stehen Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)

ja

nein

(hier ankreuzen)

(hier ankreuzen)

Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet.
Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)

Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?

ja

nein

(hier ankreuzen)

(hier ankreuzen)

Finanzierung/Vermerk Kämmerer